

# BEM-Gespräch - Mitten aus dem Krankenstand heraus? (NRW)

Beitrag von „kodi“ vom 11. Mai 2025 18:19

## [Zitat von chilipaprika](#)

Dass ich im Fall einer Wiedereingliederung auch pädagogisch und kollegial entscheide und nicht nur nach mir, ist klar.

Das ist aus meiner Sicht, der solche Planungen dann in die Realität umsetzt, die falsche Herangehensweise. Am wichtigsten ist, dass du selbst wieder gesund und voll arbeitsfähig wirst. Für alles andere ist die SL/der Planer zuständig. Es ist keinem geholfen, wenn du aus vermeintlicher (kurzfristiger) Kollegialität deine Wiedereingliederung gefährdest.

## [Zitat von chilipaprika](#)

Wenn es nur 2 Relilehrer\*innen einer Konfession gibt und alle Relikurse eines Jahrgangs sind immer parallel, dann kann ein Kurs gar nicht vertreten werden, sobald einer dieser Konfession ausfällt.

Dann wird zur Not eben gekürzt. Oder Reli wird auf eine Randstunde gelegt und der zweite Kurs findet zu einem anderen randstündigen Zeitpunkt statt. Oder der zweite Kurs wird während des Relibandes betreut und zu einem anderen Zeitpunkt randstündig angeboten. Sowas lässt sich immer lösen, wenn die SL es will.

Du solltest dich mit Überlegungen dazu nicht belasten müssen. Dafür werden andere bezahlt und haben entsprechende Funktions- oder Leitungsstellen. 😊